modder, ich will en Ding han", ein neues Klangbild schaffen. Die CD ist ein schöner Beweis für die Lebenskraft dieser unsinnigerweise schon mehrfach totgesagten Liedkultur. Sämtliche Titel sind nicht nur auf einem hohen technischen Spielniveau, sondern auch musikalisch frisch und lustvoll musiziert. N.

BERICHTE AUS DEM INSTITUT

15. Arbeitstagung der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde, Kloster Seeon 1996

Im ehemaligen Benediktinerkloster Seeon, das seit 1993 dem Bezirk Oberbayern als Kultur- und Bildungszentrum dient, führte die Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde vom 17. bis 21. September 1996 ihre 15. Arbeitstagung durch. Die Kommission blickte diesmal auf ihr dreißigjähriges Bestehen zurück. Diesen Rückblick auf erfolgreiche Arbeit konnte Walter Brandsch, seit den Anfängen dabei und selbst Ausrichter der Tagung von Murnau (1976), in einem Vortrag chronikalisch und mit persönlichen Erinnerungen geben. Vor Ort bestens vorbereitet hatte die Tagung Ernst Schusser, Leiter des Volkmusikarchivs von Oberbayern, seit Sommer 1996 auch Volksmusikpfleger des Bezirks, unterstützt von Eva Bruckner im Tagungsbüro. Einen besonderen Akzent vermochten das Volksmusikarchiv und der Bezirk Oberbayern der Tagung mit der Eröffnung der Ausstellung über Wastl Fanderl zu geben. Ernst Schusser zeichnete dazu ein beeindruckendes Lebensbild des Maßstäbe setzenden ersten amtlichen oberbayerischen Volksmusikpflegers, jedoch nicht ohne kritische Anmerkungen. - Das Tagungsthema "Traditions- und Vermittlungsformen musikalischer Volkskultur in der Gegenwart" erwies sich gerade für die süddeutsche Musiklandschaft mit den vielgestaltigen Rückgriffen auf traditionelle Musik und mit den intensiven Pflegeaktivitäten als treffend und aktuell. Dazu verstand es sich, daß die benachbarten Alpenländer durch kompetente Referenten vertreten waren (Österreich: Gerlinde Haid, Ursula Hemetek, Rudolf Pietsch; Schweiz: Gabriela Schöb). Darüber hinaus war mit der Themenformulierung - Tradition verstanden als bewußt bewahrte Überlieferung, Vermittlung als unmittelbare, spontane Weitergabe - ein durchgehender, immer präsenter Frageansatz der musikalischen Volkskulturforschung gegeben. Bereits im Eröffnungsvortrag entfaltete der Kommissionsvorsitzende Günther Noll (Köln) die wichtigsten Aspekte des Generalthemas. Drei der insgesamt 27 ReferentInnen widmeten sich den Vermittlungswegen des Geistlichen Liedes, den traditionellen evangelischen Kirchengesängen sowohl wie dem Neuen Geistlichen Lied im katholischen Raum: Otto Holzapfel (Freiburg), Wilhelm Schepping (Köln), Anca Go_ia (Sibiu/Hermannstadt). Mit Schule und Rundfunk als zentralen Vermittlungsinstanzen beschäftigten sich Referate von Günther Noll, Frauke Hess (Köln) und Ulrike Zöller-Hickey (München). Über Forschungsansätze und Sonderentwicklungen zur DDR-Zeit und deren Nachwirkung bis heute referierten Kurt Thomas, Peter Fauser (Weimar), Elvira Werner (Schneeberg) und Heike Müns (Oldenburg). Musikstile und Aufgabenbereiche ländlicher Blasmusik waren Themen der Referate von Franz Schötz (Straubing) und Hartmut Braun (Freiburg). Über die Bedeutung einzelner Sängerpersönlichkeiten oder Singgelegenheiten (Wirtshaus) sprachen Dagmar Held (Krumbach) und Horst Traut (Cursdorf). Die Pflege und Propagierung regionaler Volksmusiktradition (Bayerischer Wald und Mundartlied im Rheinland) oder gruppenspezifischen Liedgutes (Wandervereine) verfolgten Manfred Seifert (Passau), Johannes Rademacher (Köln) und Sabine Wienker-Piepho (Freiburg). Den neuen Leitbegriff "Weltmusik" erläuterten in einem gemeinsamen Referat Gisela Probst-Effah und Astrid Reimers (Köln). Der Tanz, Fortleben und Veränderung traditioneller Tanzformen, war Thema eines gemeinsamen Referates von Anca Giurchescu (Kopenhagen) und Marianne Bröcker (Bamberg). - Die Mitgliederversammlung wählte Marianne Bröcker (Bamberg) zur neuen Vorsitzenden und Gisela Probst-Effah (Köln) zur Geschäftsführerin der Kommission, nachdem der bisherige langjährige Vorsitzende Günther Noll um einen Wechsel gebeten hatte. Die nächste Arbeitstagung findet am 6.-10.Oktober 1998 in Wien statt. Das Thema lautet: MUSIK KENNT *keine* GRENZEN. Musikalische Volkskultur im Spannungsfeld zwischen Eigenem und Fremdem.

E.W.

STIFTUNGEN

Den folgenden Stiftern danken wir für die Bereicherung unserer Bibliotheks- und Archivbestände: der **Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.** für eine Publikation über Kulturarbeit; der **Musikschule Leverkusen** für eine CD mit "Klezmer Chai"; Herrn **Dr. Thissen** vom Ludwig-Soumagne-Archiv Zons für eine Veröffentlichung über die Zukunft von Heimatdialekten; Herrn **Clemens Goeke**, Borken, für Liederblätter zu verschiedenen Anlässen; der **Stiftung KölnHandwerk** für eine Broschüre mit Informationen über Handwerkerbräuche; Herrn **Prof. Dr. Hermann Kurzke** für sein Buch "Hymnen und Lieder der Deutschen"; der **Forschungsstelle für fränkische Volksmusik der Bezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken**, Simmershofen, für zwei CDs sowie eine große Anzahl von Tanznoten, Liederbüchern, Monographien u. a. Herr **Antonius König**, Dortmund, stiftete erneut zahlreiche Liederbücher, Schulliederbücher, geistliche Gesangbücher, Liederblätter, Notenhefte und Kopien von Noten; Frau **Marlo Bloemertz**, unsere ehemalige langjährige Mitarbeiterin in Neuss, eine Reihe von Büchern u. a. kultur-, musik- und lokalhistorischen Inhalts; Herr **Thomas Karstens**, Frau **Kirsten Patt**, beide Lehrbeauftragte des Musikseminars,

sowie Frau **Prof. Dr. Ilse Storb** jeweils eine CD; das **Institut für Musikpädagogik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster** über 90 Publikationen zu den Themenbereichen Musikalische Volkskunde (auch speziell Lied, Kinderlied, geistliches Lied, Tanzmusik) und Musikpädagogik bzw. -didaktik. Eine Schallplatte mit Märschen und Kammermusik verdankt das Institut Herrn **Dr. Thomas Freitag**; eine CD dem Deutschen Dachverband für Lied, Folk und Weltmusik **PROFOLK**, Berlin; Materialien zu Ernst-Lothar von Knorr seiner Witwe Frau **Britt Gun von Knorr**, Nussloch-Heidelberg; Bücher Hans Baumanns seiner Witwe Frau **Elisabeth Baumann**, Murnau. Nochmals stiftete uns Herr **Kurt Heerklotz**, Wiesbaden, durch die Vermittlung des DVA Freiburg eine große Anzahl von Liederbüchern. Frau **Gisela Wissink** stiftete eine Dialektgedichtsammlung, Frau **Dr. Barbara Schellenberger** geistliche Liederbücher sowie Instrumentalnoten von Hildegard Hendrichs, Herr **Edgar Zens** Chor-Dialektlieder und eine CD des Singkreises Möschtijall Siebengebirge, Herr **Albert Pösges** zwei Liederbücher. Dem **Österreichischen Volksliedwerk** verdankt das Institut drei CDs mit "Musik der Regionen". Allen Stiftern und Stifterinnen danken wir herzlich!

AKTIVITÄTEN DER INSTITUTSANGEHÖRIGEN

Prof. Dr. Wilhelm Schepping referierte Mitte September 1996 auf der Tagung "Traditions- und Vermittlungsformen Musikalischer Volkskultur in der Gegenwart" der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde, die im Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern Kloster Seeon stattfand, über das Thema: "Zur Variabilität heutiger Vermittlungs-, Verbreitungs- und Tradierungsformen des Neuen Geistlichen Liedes". - Ende September sprach er auf der Generalversammlung der Görres-Gesellschaft in Mainz in der Sektionssitzung Musikwissenschaft zum Thema "Der Kirchenliedkomponist Adolf Lohmann (1907-1983): Zur Bedeutung seines musikalischen Nachlasses". - Im Oktober 1996 folgten die Leitung und das Einführungsreferat der Tagung der Hermann-Schroeder-Gesellschaft in Regensburg und im November die Leitung des Schulmusikwettbewerbs am Quirinus-Gymnasium in Neuss. - Im Januar 1997 hatte er die fachliche Leitung der Jubiläumstagung der Werkgemeinschaft Musik in Altenberg: "50 Jahre Werkgemeinschaft Musik". - Mitte Januar '97 beteiligte er sich an einer Vortragsreihe im Studentenheim Müngersdorf mit dem Thema "Liedopposition der katholischen Jugendbewegung im Dritten Reich" und referierte an der Universität Mannheim auf einer interdisziplinären Tagung "Lieder in Politik und Alltag des Nationalsozialismus" über "Lieder des politischen Katholizismus" im Dritten Reich. - Ab Mai 1997 übernahm er die Leitung des Arbeitskreises Mundart der Vereinigung "Neusser Heimatfreunde" und hielt ebenfalls in Neuss einen Vortrag: "Von der Schönheit burgundischer Musik". - Im Juni folgte ein Interview mit dem Lokalsender Radio-News, das die Basis für eine Porträtsendung im gleichen Monat bildete. - Anfang Juli referierte er auf einem Seminartag des Graduiertenkollegs "Geistliches Lied und Kirchenlied interdisziplinär" der Johann Gutenberg-Universität Mainz über "Das katholische Kirchenlied im Nationalsozialismus". - Im September '97 war er einer der beiden Leiter des Symposiums "Singen mit Kindern" in der Domsingschule Köln, das vom Referat für Kirchenmusik der Erzdiözese Köln und dem Musikseminar der Universität Köln in Kooperation veranstaltet wurde, und referierte in diesem Rahmen über "Kindliche Musikrezeption in der Medienumwelt". - Anfang Oktober 1997 fungierte er als Juror in der Landesausscheidung des Deutschen Chorwettbewerbs in Wuppertal.

Prof. Dr. Günther Noll gab im Juni 1996 ein Interview für den Mitteldeutschen Rundfunk über Leben und Werk von Prof. Dr. Fritz Reuter (1896-1963) und hielt im Oktober '96 auf der Tagung des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung, die im Institut für Musikpädagogik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unter dem Thema "Biographien - Fachgeschichte - Zeitgeschichte - Lebensgeschichte" stattfand, zu demselben Thema ein Referat. - Im September '96 leitete er die 15. Arbeitstagung der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. in Kloster Seeon ("Traditions- und Vermittlungsformen Musikalischer Volkskultur in der Gegenwart") und hielt das Einführungsreferat sowie ein Referat zum Thema "Musikalische Volkskultur im Musikunterricht der allgemeinbildenden Schule". - Im Oktober '96 war er als Juror bei dem Landeswettbewerb "Jugend und Folklore in NRW", der in der Musikschule Leverkusen stattfand, tätig und hielt im Februar 1997 anläßlich der Festakademie zur Emeritierung von Prof. Dr. Wilhelm Schepping in der Universität zu Köln die Laudatio. - Im März '97 referierte er über das Thema "Das Lied im Schulunterricht im Dienste ideologisch-politischer Erziehung. Untersuchungen zum Mißbrauch Musikalischer Volkskultur". - Im April '97 hielt er anläßlich der Tagung "Lieder in Politik und Alltag des Nationalsozialismus" an der Universität Mannheim einen Vortrag über "Kinderlied und Kindersingen in der NS-Zeit". - Im September '97 referierte er in der Domsingschule Köln anläßlich eines Symposions zum Thema "Singen mit Kindern" über "Musikalische Früherziehung in der Musikschule und ihre Bedeutung für die musikalische Lernbiographie der Kinder".

Dr. Astrid Reimers referierte anläßlich der Tagung der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der DGV im September 1996 über das Thema "Weltmusik". Im selben Monat fand ein Interview zum Thema "Laienmusizieren" im Westdeutschen Rundfunk statt. Im Oktober 1996 wurde sie Kuratoriumsmitglied des Stadtmusikverbandes Köln e.V.

Dr. Gisela Probst-Effah referierte anläßlich der Tagung der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der DGV im September 1996 über "Weltmusik" und im April 1997 auf einem Symposion an der Universität Mannheim ("Lieder in Politik und Alltag des Nationalsozialismus") über das Thema "Der Einfluß der Rassenideologie auf die Volksliedforschung im Dritten Reich".

EXAMENSARBEITEN

Um folgende Examensarbeiten aus der Musikalischen Volkskunde und angrenzenden Fachdisziplinen wurde der Bibliotheksbestand im Berichtzeitraum erweitert:

Gutachterin Prof. Dr. Mechthild von Schoenebeck, Fachbereich Musik, Bergische Universität/GHS Wuppertal:
- Weibel, Thomas: Das Kölner Karnevalslied in Vergangenheit und Gegenwart, Wuppertal 1996

Gutachter Priv. Doz. Dr. Endre Halmos, Seminar für Musik und ihre Didaktik, Köln:
- Koch, Gunther: Rock/Popmusik im Unterricht. Chance oder Trance?, Neunkirchen 1996

Gutachter Prof. Dr. Klaus Körner, Seminar für Musik und ihre Didaktik, Köln:
- Braun, David: Marktmechanismen der Musikindustrie am Beispiel der Höhner, Köln 1996

Gutachter Prof. Dr. Wilhelm Schepping
- Schüßler, Thomas: Filmmusik im Musikunterricht der Sekundarstufe I - unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes multimedialer Technologien, Köln 1996
- Girmscheid, Christina: Märchenstoffe in Musiktheaterstücken für Kinder heute, Köln 1996
- Bättig, Antje: Untersuchungen zur Varianz von Singweisen und Stimmklängen in der Musik des 20. Jahrhunderts, Köln 1996
- Vogel, Corinna: Das Lernfeld "Musik und Bewegung" in der heutigen Grundschule, Köln 1996
- Kreft, Alexandra Clementine: Politische Wahlsendungen und ihre Musik, dargestellt an Beispielen von Werbespots der Parteien, Köln 1996
- Wigger, Burkhard: Zum Folkrevival der 60er Jahre und seinen Auswirkungen auf die "Unplugged"-Musikszene der 90er Jahre, Köln 1996
- Becker, Rüdiger: Circusmusik - Studie über eine vergessene Kunstgattung, Köln 1996
- Niemöller, Konstanze: Untersuchungen zu Stellenwert und Bedeutung der Folklore in der Gegenwart im schulischen und außerschulischen Raum, Köln 1996
- Weber, Jürgen: Von der "Komposition" zur "Produktion"? Zum Einfluß apparativer Technik auf die heutige Popularmusik, Köln 1996
- Kirch, Maren: Untersuchungen zur Filmmusik F. Hollaenders in den 30er bis 60er Jahren, Köln 1996
- Winzen, Teresa: "Musikunterricht außerhalb des Klassenzimmers" und seine Bedeutung für die Musikpädagogik in der Grundschule, Köln 1996
- Ebbinghaus, Matthias: Innere Zusammenhänge in den Kompositionen Frank Zappas, dargestellt an Belegen aus seiner Rockmusik, aus Orchester- und Computerstücken, Köln 1996
- Eichmann, Alexander: Grundzüge der Konzeption des Musikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen in Russland im letzten Jahrzehnt - im Vergleich mit der curricularen Situation in der BRD, Köln 1996
- Schwinden, Stefan: Bass-Saiteninstrumente, Köln 1996
- Hesse, Silke: Aktuelle Schulbuchwerke für Musik im kritischen Vergleich, Köln 1996
- Engbert, Barbara: Robert Schumann: Eichendorff-Liederkreis op. 39, Köln 1996
- Gantenberg, Monika: Zugänge zur Märchenoper in der Grundschule, Köln 1996
- Marchewka, Yvonne: Komponistinnen des 19. Jahrhunderts - dargestellt am Beispiel von Leben und Werk der Engländerin Ethel Mary Smyth, Köln 1997
- Harnisch, Angelika: Frederik Vahle, seine Lieder und ihre Vermittlung im Musikunterricht der Grundschule, Köln 1996
- Schlesiger, Christoph: Zur Entwicklung der Musiklehrerausbildung in der Zeit des III. Reiches, Köln 1996
- Delhougne, Christina: Popularmusik im Schülerurteil und die Konsequenzen für den Musikunterricht in der Primarstufe, Merzenich 1996
- Prüßmann, Gabriele: G. Silbermann und seine Orgeln im Raum Sachsen - dargestellt an ausgewählten Beispielen, Köln 1996
- Haufer, Jürgen: Leo Brouwer: Ein Komponist, Gitarrist, Dirigent und Pädagoge unserer Zeit, Köln 1996
- Nießen, Benno: Die Kinoorgel vor dem 2. Weltkrieg in Deutschland - dargestellt unter besonderer Berücksichtigung der Welte-Orgel des Filminstituts Düsseldorf, Köln 1997
- Eichmann, Tatjana: Das Instrumentarium der russischen "Volksorchester": Geschichte - Bau - Spielpraxis, Köln 1997
- Blaeser, Dagmar: Wege zum Musiktheater für Kinder - heute: Probleme, Möglichkeiten und Chancen in der Grundschule, Köln 1997
- Philippi, André: Zur Emanzipation des Schlagzeugs im Be Bop nach 1945 - dargestellt am Exempel der Miles Davis-Gruppen bis zum Beginn der 60er Jahre, Köln 1997

VERÖFFENTLICHUNGEN

Wilhelm Schepping
- Der Kirchenliedkomponist Adolf Lohmann (1907-1983) - Zur Bedeutung seines musikalischen Nachlasses, in: Kirchenmusikalisches Jahrbuch, Jg. 80/1996, S. 9-31
- Codeworte der Gegengesinnung. Geleitwort zum Textband der Anthologie: Gegen den Strom. Lieder aus dem Widerstand der Bündischen Jugend gegen den Nationalsozialismus. Eine Dokumentation zur Geschichte der deutschen Jugendbewegung, hg. v. d. Jungenschaft Schwarzer Adler im Deutschen Pfadfinderbund, Bergisch-Gladbach/Köln 1996, S. 12f.
- Ein beeindruckendes Lebenswerk. Die Komponistin und Musikpädagogin Erna Woll wurde 80 Jahre, in: Uni press, Zeitschrift der Universität Augsburg, Nr. 2, Jg. 97, S. 70ff. (mit D. Grünsteudel)
- Vertonung der "Litanei" von Ludwig Soumagne, in: Die Litanei. Übertragungen in 52 Sprachen und Mundarten, Bd. 6, Krefeld 1997, S. 114f.
- Artikel Kirchenlied 3, in: Lexikon für Theologie und Kirche, 3., völlig neu bearbeitete Auflage, Bd. VI, Freiburg, Basel, Wien 1997 (mit G. Fuchs)
- Sankt Georg-Lied, in: Geschichte in Liedern. Deutschland im 20. Jh., in: RAAbits Geschichte, Stuttgart 1997, S. 35ff. und S. 39f.

- Günther Noll - 70 Jahre, in: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte, Heft 84/1997, S. 36 ff.

Günther Noll
- Musikunterricht und die Wende in der DDR - Anmerkungen über die Befreiung von der ideologischen Zwangsjacke, in: Musikpädagogik in den neuen Bundesländern - Aufarbeitung und Neubeginn. Symposium vom 2.-4. Mai 1996 an der Technischen Universität Chemnitz - Zwickau, hg. von Hans-Jürgen Feurich und Gerd Stiehler, Essen 1996, S. 66-73
- Musikalische Volkskunde als interdisziplinäre Wissenschaft, in: Musik - Kultur - Gesellschaft. Interdisziplinäre Aspekte aus der Musikgeschichte des Rheinlandes. Dietrich Kämper zum 60. Geburtstag, hg. v. Norbert Jers, Köln 1996, S. 205-233 (= Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, hg. v. der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte, Band 56)
- Musik und die staatliche Macht. Ausgewählte Beispiele aus der Geschichte der DDR zur Situation der Musiker, Musikpädagogik und Musikwissenschaft, in: Popularmusik und Musikpädagogik in der DDR, hg. von Georg Maas und Hartmut Reszel, Augsburg 1997, S. 9-51 (= Forum Musikpädagogik, Band 25. Hallesche Schriften zur Musikpädagogik, hg. von Georg Maas und im Auftrag des Institutes für Musikpädagogik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- Hörbeispiele zum Musikschulprogramm Musikalische Früherziehung 1.-4. Halbjahr. 4 Compactdiscs. Neubearbeitung der Tonband- und Musikkassettenfassungen von 1975 und 1987
- Zur historischen Begründung des organisierten Laienmusizierens, in: Jahrbuch für musikalische Volks- und Völkerkunde, Band 16, hg. von Josef Kuckertz und Rüdiger Schumacher, Eisenach 1997, S. 121-136
- Musikalische Volkskultur als Forschungsgegenstand, in: Jahrbuch für Volksliedforschung 42 (1997), S. 118-124
- Laudatio für Wilhelm Schepping, in: Dokumentation der Akademischen Feier der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln zur Emeritierung von Wilhelm Schepping, Redaktion: Gisela Probst-Effah und Frauke M. Heß, Köln 1997, S. 59-78
- Fritz Reuter (1896-1963). Eine Hommage anläßlich seines hundertsten Geburtstages, in: Musikpädagogische Biographieforschung. Fachgeschichte - Zeitgeschichte - Lebensgeschichte, hg. v. Rudolf-Dieter Kraemer, Essen 1997, S. 14-35 (= Arbeitskreis Musikpädagogische Forschung, hg. v. Arbeitskreis Musikpädagogische Forschung e.V., Bd. 18)

Gisela Probst-Effah
- Folk - Folklore - Volkslied. Überlegungen zu dem schwierigen und wechselvollen Verhältnis zwischen Musikalischer Volkskunde und deutscher Folkbewegung, in: Volkskunde im Spannungsfeld zwischen Universität und Museum - Festschrift zum 65. Geburtstag von Hinrich Siuts, hg. von Ruth-E. Mohrmann, Volker Rode-kamp, Dietmar Sauermann, Münster 1997, S. 373-380 (Beiträge zur Volkskultur in Nordwestdeutschland, 95)
- Dachaulied, "Yisrolik", in: Geschichte in Liedern. Deutschland im 20. Jh., in: RAAbits Geschichte, Stuttgart 1997, S. 37ff.
- Wilhelm Schepping - 65 Jahre, in: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte, Heft 84/1997, S. 39-41

Astrid Reimers
- Klaus der Geiger. Lebensgeschichte eines Straßenmusikers, in: Musik und Unterricht, Heft 47, 8. Jg., Nov. 1997, S. 33-38

EINLADUNG

ZUR ARBEITSTAGUNG DER KOMMISSION FÜR LIED-, MUSIK- UND TANZFORSCHUNG IN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR VOLKSKUNDE E.V.

Wir laden herzlich zur Teilnahme an der Kommissionstagung 1998 zu dem Thema **MUSIK KENNT *keine* GRENZEN - Musikalische Volkskultur im Spannungsfeld zwischen Eigenem und Fremdem** ein. Sie findet vom 6.-10. Oktober 1998 beim Österreichischen Volksliedwerk in Wien statt.
Auskünfte und Anmeldung über das Institut für Musikalische Volkskunde der Universität zu Köln.

Folgende Referate sind vorgesehen:
- PD Dr. Manfred Bartmann (Fulda): Musik ist keine Weltsprache. Interkulturelle Unverträglichkeiten und Mißverständnisse als Grenzlinien für kulturelle Synthesen
- Gabriele Berlin M.A. (Staatliches Institut für Musikforschung Preussischer Kulturbesitz, Berlin): Akkulturation und Identität: Veränderungen im musikalischen Verhalten von Berliner Immigranten-Populationen nach dem Fall der Mauer
- Dr. Hartmut Braun (Deutsches Volksliedarchiv, Freiburg i. Br.): Gemeindegesang im Sprachgrenzbereich. Die evangelisch reformierte Kirche in Ostfriesland im 17. bis 19. Jahrhundert
- Dr. Bernhard Bremberger (Berlin): Interkulturelle Begegnungen in der Musikalischen Volkskultur der Vergangenheit. Frühe abendländische Quellen zur türkischen Musik
- Prof. Dr. Erika Funk-Hennigs (Technische Universität Braunschweig): Die Musikalische Volkskultur der Garifuna im Spannungsfeld von Tradition und Moderne
- Anca Giurchescu (Kopenhagen): Zwischen Bewahrung und Anpassung der Tradition. Calusch, ein rumänisches Ritual in der Gegenwart
- Anca Go_ia (Sibiu/Rumänien): Aktuelle Tendenzen innerhalb der religiös-musikalischen Kultur der Jugend-

lichen in Rumänien. Die Aneignung eines internationalen Liedrepertoires
- Gottfried Habenicht (Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde, Freiburg i.B.): Volksmusikalische Interferenzen zwischen Rumänen, Deutschen und Ungarn im Südosten Europas
- Dr. Ursula Hemetek (Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien): Schmelztiegel Wien. Miteinander, nebeneinander oder gegeneinander
- Dr. Frauke Heß (Universität zu Köln): Der Kultusminister rät "kulturübergreifende Aufgeschlossenheit zur Wahrung eigener kultureller Identität"
- Dorit Klebe (Berlin): Zur rezenten Situation der musikalischen Teilkultur türkischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Deutschland, speziell Berlin - Integrationsversuche in Gesellschaft und Schule
- Volker Klotzsche (Hannover): Erich Janietz: Volkstanz unter den Bedingungen der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der DDR
- Prof. Dr. Konrad Köstlin (Institut für Volkskunde der Universität Wien): Der kleine Nationalismus im Dialekt-Pop
- Katalin Kovalcsik (Institute for Musicology of the Hungarian Academy of Sciences, Budapest): Roma-Musikkultur im Unterricht im Rahmen des Ungarischen National-Grundlehrplans
- Reimund Kvideland (Universität Bergen/Norwegen): Die Lieder der Emigranten. Untersuchung zweier handschriftlicher Liederbücher
- Prof. Edward Larkey (University of Maryland, Baltimore): Zur widersprüchlichen Aneignung afro-amerikanischer Kultur und Musik im deutschsprachigen Raum seit 1955
- Dr. Waltraud Linder-Beroud (Deutsches Volksliedarchiv, Freiburg i.Br.): Deutsch-französische Liedbeziehungen gestern und heute. Ein Zwischenbericht aus dem Deutschen Volksliedarchiv in Freiburg
- Dr. Heike Müns (Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte, Oldenburg): Musikalische Grenzerfahrungen und ihre Bedingungen
- Prof. Dr. Günther Noll (Universität zu Köln): Interkulturelle Musik - ein musikpädagogisches Defizit?
- Dr. Svanibor Pettan (Institute for Ethnology and Folklore Research, Zagreb): Music - a Tool to Build and to Destroy Borders on the Territories of ex-Yugoslavia
- Dr. Astrid Reimers (Universität zu Köln): Vermittlung von MigrantInnen-Kultur, aufgezeigt an der türkischen Kulturpflege in Köln
- Prof. Dr. Wilhelm Schepping (Universität zu Köln): Interkulturelle Aspekte des Neuen Geistlichen Liedes
- Dr. Elena Schischkina (Astrachan): Interkulturelle Beziehungen in der Musikalischen Volkskultur des Wolgagebietes
- Gabriela Schöb (Zürich): Die Zähmung des Jodels in der Schweiz durch den Schweizerischen Jodlerverband
- Ernst Schusser M.A. (Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern): Die Lieder der Heimat im Fluchtgepäck - Untersuchung zum Liedbesitz und Liedgebrauch eines ausgewählten Neubürgers in Oberbayern nach 1945
- Dr. Manfred Seifert (Universität Passau): Lokalfixierung und Weitblick. Zum "Internationalismus" in der bayerisch-alpenländischen Volkstanzpflege
- Dr. Helga Stein (Hildesheim): Beobachtungen bei Hochzeiten von Rußlanddeutschen
- Dr. Kurt Thomas (Weimar): Erfahrungen bei der Zusammenarbeit des Weimarer Instituts für Volksmusikforschung mit Instituten in Osteuropa
- Horst Traut (Weimar): Alpenländische Einflüsse in der Volksmusik des Thüringer Waldes
- Dr. Sabine Wienker-Piepho (Freiburg i.Br.): Volksmusikinszenierungen in Belarus (Weißrußland) zwischen östlicher Tradition und westlicher Innovation

---

Verfasser der Beiträge: Prof. Dr. Günther Noll (N.), Köln; Dr. Gisela Probst-Effah (P.-E.), Köln; Prof. Dr. Wilhelm Schepping (S.), Köln/Neuss; Dr. Erich Wimmer (E.W.), Würzburg